

# Kühles Guinness – irische Sehnsucht

Mehr als 200 Zuhörer bei „The New Foggy Few“ in Büttendorf

■ Hüllhorst-Büttendorf (fas). Die sehnsüchtigen irischen Klänge zogen über dem Gemurmel der Zuhörer hinweg durch die rustikale Deele der Familie Friebe. Hier wurde geplaudert, da mit einem Guinness angestoßen. Von Konzertatmosphäre beim „Irishen Abend“ keine Spur. Gerade deswegen genossen die 200 Besucher den Auftritt von „The New Foggy Few“.

Auf Einladung des Hüllhorster Kulturrings waren die vier Musiker nach Büttendorf gekommen und sorgten mit ihrer Mischung aus traditionell irischen Liedern und modernen Klängen für gute Stimmung. Ob Frontmann Arndt Hoppe mit rauchig-dunkler Stimme den Evergreen „Whiskey in the Jar“ anstimmte oder das Lied „St. Patrick's Day“ einer vielerorts unbekanntem irischen Band – die Zuhörer gingen mit. Selbst Poplieder wie „Babylon“ des schottischen Sängers David Greyschafften die vier Musiker so zu arrangieren, dass man fast irische Wurzeln heraushören konnte.

Neben Arndt Hoppe saßen Svenja Pützler (Bodhran und traditionelle irische Handtrommel), Jos van Assema (Gitarre und Gesang) sowie Thomas



**Ausverkauft:** Svenja Pützler, Arndt Hoppe, Thomas Koch und Jos van Assema (v.r.) belebten eine Tradition wieder. FOTO: SONJA PAULHABER

Koch (Schlagzeug, Flöten und Tin Whistles) auf der Bühne.

Für Heinz-Gerhard Bartelheimer, Vorsitzender des Kulturrings, ein durchweg erfolgreicher Abend. „Wir waren bereits eine Woche vor dem Konzert ausverkauft“, freute er sich. Es ist das erste Mal, dass er dies von einem Konzert des Kulturrings sagen kann. Und auch der Clou, diesmal nicht die Ilexhalle zu wählen, sondern Friebeles Deele, zahlte sich aus. Denn zwischen rustikalen Wänden und jeder Menge Kerzenlicht ließ sich die Atmosphäre eines irischen Pubs

recht gut einfangen. Und Bartelheimer musste auch nur „zehn Mal“ bei Hausherrin Marlies Friebe vorsprechen, bevor diese sich überzeugen ließ, wie der Kulturringvorsitzende den Gästen lachend erzählte. Für so viel Großzügigkeit gab es als Dankesgeschenk ein Buch mit irischen Segenssprüchen.

Insgesamt ein gelungener Abend, der, so hofft Bartelheimer, die Tradition des Fördervereins der Gesamtschule wiederaufleben lässt: der hatte bis vor sieben Jahren regelmäßig zu irischen Abenden eingeladen.